

# Jahresbericht

## der Schulleitung

Primarschule Bonstetten

21.08.2023 bis 12.07.2024



Was	Wer	Termin geplant	Erfolgte am
Verabschiedung	durch die Schulkonferenz	11.11.2024	11.11.2024
	Abgabe an Schulbehörde	13.09.2024	13.09.2024
Würdigung	durch die Schulbehörde	24.09.2024	24.09.2024

Berichtsperiode 21.08.2023 - 12.07.2024  
Geschäftsleitung Stephanie Spörri, Alessandra Orlando, Michael Illi, Claudio Roten,  
Gabriela Spindler  
Verfasser/in Stephanie Spörri, Alessandra Orlando, Claudio Roten, Gabriela Spindler

## Vorwort

Eine Schule bildet eine faszinierende und komplexe Organisation, die fortlaufend auf sich verändernde Bedingungen reagieren muss. Die stetige Entwicklung der Gesellschaft stellt das Bildungssystem regelmässig vor neue und anspruchsvolle Herausforderungen. Die Mitglieder der Schulfamilie wurden unaufhörlich mit völlig neuen Situationen konfrontiert, die ein hohes Mass an Flexibilität und Kreativität erforderten.

Der Wechsel von zwei Schulleitungen hat zusätzlich zu diesem dynamischen Umfeld beigetragen. Es freut uns jedoch mitteilen zu können, dass wir eine hervorragende Nachfolge für die Schulleitung gefunden haben. Dies schafft Kontinuität und gibt uns die Möglichkeit, unsere Vision und Werte weiterzuführen.

Die Erstellung neuer Klassenstrukturen sowie die Auseinandersetzung mit den Werten unserer Schule und der Ausrichtung auf ein neues Leitbild waren weitere entscheidende Faktoren, die das vergangene Schuljahr massgeblich geprägt haben. Besonders erfreulich ist, dass wir das Leitbild in die Weiterbildung unserer Lehrkräfte integriert haben. Dies stellt sicher, dass unsere pädagogischen Massnahmen im Einklang mit unseren gemeinsamen Werten stehen und die Schüler bestmöglich unterstützt werden.

Dennoch ist es gerade in solch herausfordernden Zeiten von entscheidender Bedeutung, Schülern und Lehrkräften eine gewisse Beständigkeit und einen vertrauten Alltag zu bieten. Diese Kontinuität schafft einen soliden Rahmen für den kontinuierlichen Wissensaufbau und die persönliche Entwicklung, sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch beim Team. Der vorliegende Jahresbericht bietet einen Einblick in das vielfältige Schulleben und die zentralen Themen, die dieses Schuljahr geprägt haben.

## Zahlen

	<b>Schuljahr 2022/2023</b>	<b>Schuljahr 2023/2024</b>
Kindergarten- und Primarschulkinder	550	543
Kindergärten	7	7
Unterstufenklassen	10	10
Mittelstufenklassen	10	9.5
Lehrpersonen und SHP	56	54
Lehrperson DaZ + Therapie	14	11
ISR-Settings	19	27
Extern beschulte Sonderschüler	9	8
Privatschüler (inkl. Homeschooling)	8	9
Rückstellungen Kindergarteneintritt	6	7

Martin Häfliger und Brigitte Huber haben uns infolge ihrer regulären oder vorzeitigen Pensionierung verlassen. Ebenso hat uns Colette Bader verlassen und eine neue Herausforderung mit der Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin angenommen.

Weitere Austritte:

28.02.2024 Michael Illi  
30.06.2024 Claudio Roten  
31.07.2024 Jenny Shala  
31.07.2024 Annemieke Bürki  
31.07.2024 Fabiana Hasler

Wir danken den engagierten Mitarbeitenden herzlich für die Zeit und ihren grossen Einsatz an der Primarschule Bonstetten und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Alexander Kamp und Lynn Spillmann haben uns als Zivi und Praktikantin vom August 2023 – Juli 2024 tatkräftig unterstützt.

## Jahresprogramm / Anlässe und Veranstaltungen auf den Stufen

### Eckpunkte der Schulentwicklung

- 1 Schulentwicklungstag
- Kooperationsschule
- 2 interne Weiterbildungstage
- Individuelle Weiterbildungen

### Teamsitzungen

- 9 Stufensitzungen (davon zwei optional)
- 3 Schulkonferenzen
- 1 IF-Teamsitzung
- 2 Basiskonvente
- 3 Schulhaussitzungen
- 4 UT Team Sitzungen

### Teamanlässe

- Begrüssungs-Apéro
- Weihnachtessen
- Schulsilvester Zmorge
- Jahresschlussessen
- Teambildende Aktivitäten und Anlässe

### Anlässe / Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

- Begrüssung 1. Klassen
- Scooterday
- Kulturprojekt Lesung
- Lesenacht
- Räbeliechtli-Umzug
- Zukunftstag
- Adventssingen
- Kindergartenfasnacht
- Schulsilvester
- Skilager
- Medienbildung 5. Klasse
- Sporttag UST / MST
- Wellentag
- Veloprüfung
- Vollversammlungen
- Verabschiedung 6. Klassen
- Abschlusstag Kindergarten

### Anlässe für Eltern und Öffentlichkeit

- Besuchsmorgen
- Einschulungs-Elternabend
- Singen für Senioren
- Treffen Spielgruppenleitungen
- Elbi Morgen
- Medienabend

## Rückblick aus den Stufen

### Kindergarten

Das Schuljahr 2023/24 startete am Montag, den 21. August 2023 mit den Kindern des zweiten Kindergartenjahres. Am Dienstag durften wir dann alle Kinder des ersten Kindergartenjahres willkommen heissen. Um den Jüngsten einen gut betreuten Start zu ermöglichen, wurden die Kindergartenlehrpersonen während den ersten zwei Schulwochen von Lehrpersonen, Praktikantinnen, Klassenassistentinnen und Senioren\*innen unterstützt.

Etwas aufgeregt und mit Ehrfurcht blickten die Kinder dem Besuch des Polizisten entgegen. Kompetent, mit Einfühlungsvermögen und praktischer Anwendung sensibilisierte er sie für den Schulweg. Viel Freude hatten die „Grossen“ an der wöchentlichen Musikgrundschule beim Tanzen, Singen und Musizieren. Tolle Eindrücke und Erfahrungen sammelten alle beim Besuch der Rotenbirben.

Im November nahmen die Kindergärten Bodenfeld und Dorf mit den selbstgeschnitzten Räben am traditionellen Räbeliechtliumzug teil. Licht ins Dunkle brachten die „Grossen“ auch mit ihrer eigenen Kerze, welche sie mit Freude und Begeisterung beim Kerzenziehen zogen. Am Schulsilvester zogen alle zusammen mit lauten Instrumenten um die Häuser von Bonstetten.

Im Januar und Februar 2024 führte die Schulsozialarbeit in allen sieben Kindergärten das Projekt Friedensseil ein. Das Friedensseil ist eine Strategie, die den Kindern ein selbstständiges Lösen von Streit und Konflikten ermöglicht.

Im letzten Quintal war nochmals richtig viel los. Im Mai fand die gigantische Projektwoche „Schachenstetten“ statt. Ein tolles und zugleich herausforderndes Ereignis für Gross und Klein. Zum Einschulungselternabend wurden alle Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder begrüsst und am Wellennachmittag durften die neuen Kinder das erste Mal Kindergartenluft schnuppern. Gegen Ende des Schuljahres fanden die individuellen Abschlussfeste statt und zum Jahresabschluss durften am 11. Juli 2024 alle Kindergärten gemeinsam das Theaterstück „De Ritter Schlötterli im Häxewald“ besuchen.

### Unterstufe

Am ersten Schultag durften wir im Foyer des Schulhauses 2 unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich willkommen heissen. Begleitet wurden sie von ihren Eltern sowie allen Unterstufenklassen. Traditionell wurde dabei das Willkommenslied gesungen, und die Lehrpersonen der Unterstufe trugen die Geschichte vom Löwen, der nicht lesen konnte, vor. Im Spätsommer stand der Piratensporttag auf dem Programm. Die Kinder traten in ihren Klassen als Teams an und bewiesen ihr Geschick beim Klettern, Münzenwerfen und allgemein beim Punktesammeln. Der Tag verlief in friedlicher Stimmung und wurde von einem Piraten, der die Rangverkündigung übernahm, bei wunderschönem Wetter abgeschlossen.

Auch dieses Schuljahr verbrachten die Klassen des Schulhauses 4 regelmässig Zeit im Wald. Der Wald diente den Unterstufenklassen als ausserschulischer Lernort für Unterricht, Wanderungen oder einfach zum gemeinsamen Erleben und Entdecken.

Im November konnten wir wieder den Räbeliechtli-Umzug durchführen. Viele Klassen nahmen mit ihren selbst geschnitzten Räben teil, und die Dorfmusik unterstützte uns beim Singen der traditionellen Lieder. Licht in die dunkle Jahreszeit brachte auch das Adventssingen auf dem Pausenplatz, wo wir uns um eine Feuerschale versammelten. Einige Klassen gestalteten zudem ein stimmungsvolles Adventsfenster.

Im Winter genossen einige Klassen den Schnee beim Schlitteln und nutzten das Wetter für Winteraktivitäten im Freien.

Die Regelklassen des Schulhauses 4 organisierten auch in diesem Jahr fünf Krea-Morgen, während die ADL-Klassen ihre gemeinsame "Elfi-Ziit" durchführten. Dabei hatten die Kinder die Möglichkeit, durchmischt zu spielen oder an eigenen Projekten zu arbeiten.

Ein Höhepunkt des Schuljahres war die Projektwoche, in der sich viele Kinder in gemischten Gruppen besser kennenlernen und neue Freundschaften knüpfen konnten. In dieser Woche wurde auch die Schulpost ins Leben gerufen, die ursprünglich von der "Gemeinde" organisiert wurde und nun von verschiedenen Klassen fortgeführt wird. Dank der Post blieben die Kinder auch nach der Projektwoche in Kontakt.

Einige Unterstufenklassen verbrachten gegen Sommer hin Zeit im Klassenlager. Zum Abschluss des Schuljahres fanden zahlreiche Feste statt, bei denen die Drittklässlerinnen und Drittklässler gebührend verabschiedet wurden.

### **Mittelstufe**

Nach den Sommerferien sind wir in vielen neuen Teams ins neue Schuljahr gestartet. Im September fand der Leichtathletik-Sporttag der Mittelstufe statt. Die Erzählnacht fand wie alljährlich statt und auch der Räbeliechtliumzug wurde durchgeführt. Bei beiden Anlässen durften wir viele Gäste willkommen heissen und die Abende gemütlich ausklingen lassen. Vor dem Jahresende zeigten die 5. Klassen an einem bunten Abend, was sie in den vergangenen Wochen im Dancing Classroom gelernt und einstudiert haben. Der Schulsilvester fand diesjährig besinnlich in der Klasse statt. Das Skilager in den Sportferien wurde zahlreich besucht und die gemeinsame Zeit auf der Piste und im Lagerhaus wurde ausgiebig genossen. Im neuen Jahr wurden die Ackerfelder von begeisterten Schüler:Innen erneut bepflanzt. Gegen Ende des Schuljahres konnten bereits die ersten Pflanzen geerntet und verspeist werden. Das grösste Highlight des Jahres war dann die Projektwoche, welche im Mai stattfand: unsere Schule, ein Dorf. Unzählige Besucher durften wir in Schachenstetten willkommen heissen. Bezahlt wurde in unseren 30 Betrieben mit den Monetli, welche auf der Schachenstetter Monetlibank bezogen werden konnten. Nebst einem Standesamt gab es auch noch ein Kino, Casino, Beauty-Salon, eine Pizzeria und viele weitere Restaurants, einen Blumenladen und noch so vieles mehr.

Auch die ZVV-Reise schickte dieses Schuljahr viele Kinder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im ganzen ZVV-Netz herum. Vor den Sommerferien wurden diverse Abschlussprojekte erarbeitet, Klassenlager durchgeführt und die gemeinsame Zeit nochmals in vollen Zügen genossen.

Mit so vielen tollen Anlässen und der riesigen Projektwoche war es ein strenges Schuljahr. Gemeinsam konnten wir diese Projekte stemmen und auf viele schöne Ereignisse zurückschauen. Der Wechsel in der Schulleitung bereitete immer wieder Sorgen, doch schon bald war klar, dass eine engagierte Schulleitung folgt. In neuer Konstellation blicken wir auf das neue Schuljahr, sind voller Tatendrang und Vorfreude auf was noch kommt.

### **Arbeit in Unterrichtsteams**

Alle Lehrpersonen der Schule sind jeweils einem Unterrichtsteam zugeordnet. Die Unterrichtsteams werden durch Lehrpersonen geleitet. Sie treffen sich viermal pro Schuljahr. Von den Sitzungen werden Protokolle verfasst, welche der Schulleitung abgegeben werden. In diesen Teams werden diverse spannende Themen besprochen, weiterentwickelt und in den Unterricht eingebracht.

## Tagesstrukturen (Hort & Küche)

Für das neue Schuljahr 2024/2025 haben wir bis zum heutigen Tag (5. Juni 2024) 20 Neuanmeldungen erhalten. Davon wurden 3 Kinder für den Mittagstisch und 17 Kinder für die Nachmittagsbetreuung angemeldet, wobei 15 von ihnen Kindergartenkinder sind.

Insgesamt wurden im Schachenhort in diesem Schuljahr 193 Kinder betreut, im Vergleich zu 176 Kinder im Vorjahr. Den Mittagstisch besuchten davon 139 Kinder, während es im Vorjahr 126 waren. 83 Kinder nahmen die Nachmittagsbetreuung in Anspruch, gegenüber 86 im Vorjahr.

Die Mittagstischkinder wurden von einer Mittagstischleiterin und elf Betreuerinnen betreut, während der Hort von einer Gruppenleiterin und sieben Miterzieherinnen/Miterziehern geleitet wurde.

Im Durchschnitt wurden über Mittag 90 Kinder betreut, verglichen mit 76 im Vorjahr, und am Nachmittag 32 Kinder, im Vergleich zu 35 im Vorjahr.

Der Schachenhort befindet sich direkt auf dem Schulareal der Primarschule im Schulhaus 1 Ost. Mit zwei Etagen bietet der Hort ausreichend Platz, um die Räume individuell zu gestalten und den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Der Standort des Schachenhorts auf dem Schulgelände erleichtert die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und ermöglicht einen offenen und unkomplizierten Austausch. Die grosse gedeckte Pausenhalle vor dem Eingang ermöglicht den Kindern das Spielen im Freien, auch bei regnerischem Wetter. Sie haben zudem Zugang zum angrenzenden Pausenplatz und den Grünflächen.

Der Mittagstisch wird an drei Standorten angeboten: Schachenhort, Sportzentrum Schachen und im Dorf Bonstetten.

Die Küche befindet sich im Gemeindehaus in den Zivilschutzräumen, wo Sonja Rolli und ihr Team aus fünf Personen für die Zubereitung der Mahlzeiten zuständig ist.

## IT und Technik

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder viele spannende Entwicklungen im Bereich der Informationstechnologie an unserer Schule. Die Geräte werden intensiv von Lehrkräften und Schülern genutzt, und der Turnus der Geräteerneuerung wurde wie geplant durchgeführt.

Eine besondere Neuerung ist unser neuer Instagram-Account, der von den PICTS initiiert wurde. Dadurch können wir neue Interessenten für unsere Schule erreichen und zeigen, was wir bereits alles im Bereich der Digitalisierung und im schulischen Alltag umsetzen. Des Weiteren wurden Kompetenzen für den Kindergarten erarbeitet, und nun setzen wir unsere Arbeit mit der Entwicklung von Kompetenzen für die Unterstufe fort. Die PICTS waren regelmässig im Unterricht präsent und haben die Lehrkräfte bei der Herausforderung mit den digitalen Medien unterstützt.

Auch Künstliche Intelligenz (KI) hat ihren Weg in unsere Schule gefunden und unterstützt bereits in einigen Bereichen, obwohl der Umgang damit noch etwas ungewohnt ist. Es wird spannend sein zu beobachten, wie sich dies weiterentwickelt und welche neuen Ressourcen dadurch entstehen.

In Bezug auf den technischen Support arbeitet die Primarschule Bonstetten weiterhin eng mit Anykey (für Mac-Produkte) und Thunderbyte (für Windows-Geräte und das Netzwerk) zusammen. Zudem haben wir das Raum-Buchungssystem erweitert und es ist nun ein integraler Bestandteil der Schule.

Die TICTS waren erneut die erste Anlaufstelle für technische Probleme, und ich möchte allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz danken.

## Projektwoche

Nach einer etwa einjährigen Planungsphase fand im Schuljahr 2023/2024 die Projektwoche „**Unsere Schule – ein Dorf**“ statt, die alle Erwartungen übertraf.

Vom 22. bis 24. Mai 2024 begannen die Vorbereitungen und der Aufbau des Dorfes, das durch einen Wettbewerb den Namen „**Schachenstetten**“ erhielt. Auch eine eigene Währung, das „**Monetli**“, wurde ins Leben gerufen. Vom 27. bis 30. Mai 2024 verwandelte sich die Schule dann in ein lebendiges Dorf mit 30 Betrieben, die die Bereiche Verwaltung, Verpflegung, Unterhaltung, Shopping, Beauty und Wellness abdeckten. Der Abbau erfolgte am 31. Mai 2024.

Während der Projektwoche erwachte Schachenstetten jeden Morgen zu neuem Leben und es war ein wunderschöner Anblick, das Dorfleben in Schwung kommen zu sehen. Zahlreiche Besucher strömten in unser kleines Dorf und erlebten eine Vielfalt an Aktivitäten. Es wurde gekocht und gebacken, gesungen und getanzt. Die Besucher konnten sich von den ÖV chauffieren lassen, basteln, spielen, sich verwöhnen lassen, trinken, essen, lachen und neue Bekanntschaften schliessen. Diese lebendige Atmosphäre zeigte die Stärke der Gemeinschaft, die in dieser Woche spürbar gefördert wurde.

Die Projektwoche war episch und ein wahres Grossprojekt, welches nur durch das Engagement und die Zusammenarbeit aller Beteiligten, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, zu einem so erfolgreichen Ereignis werden konnte. Es war eine Zeit voller Herausforderungen, aber auch voller Freude, Spass und gemeinsamer Erlebnisse. Die Durchführung war mit viel Arbeit und Durchhaltevermögen verbunden, brachte jedoch auch grossen Erfolg und viele glückliche Momente mit sich. Die Beteiligten gingen oft an ihre Grenzen, aber die Anstrengungen wurden reichlich belohnt. Den krönenden Abschluss bildete das grosse Dorffest am 30. August 2024, bei dem noch einmal alle zusammenkamen, um die Erlebnisse der Projektwoche gebührend zu feiern und die unvergesslichen Erinnerungen an diese besondere Zeit zu teilen.

Die Projektwoche „Eine Schule – ein Dorf“ hat gezeigt, was durch gemeinschaftliches Engagement und Kreativität möglich ist und wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

## Schulinsel

*Erneut ein erfolgreiches Jahr für die Schulinsel der Primarschule Bonstetten: Dank dem Bonstetter Stimmvolk konnten eine professionelle Schulinsel-Leitungsstelle und zusätzliche Öffnungszeiten an vier Nachmittagen pro Woche eingeführt werden.*

Die einstimmig angenommene Vorlage an der Gemeindeversammlung vom Juni 2023 hat es gezeigt: Die Schulinsel hat sich in den letzten sieben Jahren zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution entwickelt.

Auch in diesem Schuljahr durfte die Schulinsel unter der Leitung von Tanja Möller nochmals ein gutes Stück weiterwachsen: Die gegen 1'000 Besuche von einzelnen Schülerinnen und Schülern oder auch Gruppen zeigen deutlich, dass das Bedürfnis nach einem Ort, wo sich die Kinder zurückziehen und in Ruhe für sich selbst arbeiten können, gross ist. Obwohl es auch in den Klassenzimmern immer wieder Ruhezeiten für selbständiges Arbeiten gibt, ist dieser Lern-, Rückzugs- und Besinnungsort ausserhalb des gewohnten Umfelds sehr gewinnbringend und kann viel Ressourcen freisetzen. Aktuelle politische Vorstösse zur Einrichtung von Lernorten ausserhalb der Klassenzimmer verdeutlichen die Wichtigkeit.

Die Bedürfnisse an die Schulinsel waren in diesem Schuljahr die folgenden:

- Selbständig und in Ruhe arbeiten
- Gruppenarbeiten
- Begabtenförderung unter der Leitung einer Fachperson

- Unterstützung bei Lernschwierigkeiten aller Art
- Unterstützung und Zuwendung in schwierigen Situationen
- Konfliktlösung nach Meinungsverschiedenheiten
- Ruhemöglichkeit bei körperlichem und psychischem Unwohlsein
- Time-Outs
- Warten auf Anschlusslösungen (Wechsel in andere Klasse, intern und extern)
- Seit März in Versuchsphase: Kreativatelier (2 Stunde pro Woche) mit Fachperson

### **Neues Schulinselkonzept**

Die vor zwei Jahren an unserer Primarschule gebildete Schulinsel-Projektgruppe tauscht sich regelmässig über die neu dazugewonnenen Erkenntnisse und neu entstandenen Bedürfnisse aus. Ab dem nächsten Schuljahr wird die Schulinselleiterin eine Statistik über die Quantität der verschiedenen Besuchsründe führen. Ziel ist, dass sich die Schulinsel auf neue Tendenzen vorausplanend einstellen und somit schnell und flexibel auf möglichst viele Bedürfnisse (seitens der Kinder wie auch Lehrpersonen) gleichzeitig reagieren kann. Die Schulinsel-Projektgruppe hat in diesem Jahr ein neues Schulinselkonzept ausgearbeitet, da das alte Konzept aus dem Jahr 2018 überholt war. Dieses Konzept wird demnächst von der Schulpflege verabschiedet.

Die Bonstetter Schulinsel wird immer mehr auch zur Inspiration und zum Vorbild für andere Schulen in umliegenden Gemeinden. So durften wir in diesem Schuljahr einige Hospitierende bei uns willkommen heissen.

Der Austausch mit anderen Schulinseln ist ein sehr wichtiger Schritt, um zeitgemässe und professionelle Angebote aufrecht zu erhalten. Deshalb ist die Bonstetter Schulinsel in engem Austausch mit anderen Schulinseln. Zweimal jährlich nimmt Tanja Möller an Schulinselleitungs-Treffen (SIL-Treffen) teil. Auf dieser Plattform sind rund 80 Mitglieder aus verschiedenen Kantonen verzeichnet und es werden ständig mehr. Das nächste Treffen im Herbst wird an unserer Primarschule stattfinden. Ein wichtiges Traktandum wird dann sein, aus dieser Plattform eine Rechtsform zu gründen und somit ihren Einfluss zu stärken.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern auch die kommenden Herausforderungen wieder anzunehmen, ihre Bildungsreise erfolgreich fortzusetzen und uns auch im nächsten Schuljahr wieder lebendig und positiv weiterzuentwickeln.

### **Elternrat**

Im vergangenen Schuljahr konnte der Elternrat unter der Leitung eines neuen Vorstands frischen Wind und neue Ideen in unsere Schule bringen. Besonders erfreulich waren die interessanten Diskussionen und Themen, die bei den drei Delegiertenversammlungen im vergangenen Schuljahr behandelt wurden. Schwerpunkte waren dabei der Schulweg, die ADL-Klassen, Zusammenarbeit Schule und Eltern, Beurteilungsformen und das neue Leitbild der Primarschule Bonstetten. In lebhaften Gesprächen tauschten sich Vertreter der Schule gemeinsam mit dem Elternrat aus, um den Eltern einen Einblick in die Schule und in ihr Tun zu geben.

Ein weiteres Highlight waren die erfolgreichen Projekte, die vom Elternrat umgesetzt wurden. Die Ateliers ermöglichten es den Schülerinnen und Schülern, ihre kreativen Talente zu entfalten und sich in verschiedenen Bereichen auszuprobieren. Zudem wurde viel Wert auf die Förderung von Medienkompetenzen gelegt, um unseren Kindern einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln.

Die Schulleitung schätzt die Zusammenarbeit mit dem Elternrat und möchte einen herzlichen Dank an alle Eltern, Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler aussprechen, die sich aktiv eingebracht haben.

## **Generationen im Klassenzimmer**

13 Seniorinnen und Senioren waren an unserer Primarschule tätig. Die Freiwilligen der Pro Senectute unterstützen die Kinder an unserer Schule beim Lernen und Helfen damit, Verständnis und Vertrauen zwischen den Generationen auf- und auszubauen. Eine gegenseitige, vertrauensvolle Beziehung zwischen den Seniorinnen und Senioren mit der Lehrkraft und den Kindern bildet die Grundlage für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Das freiwillige Engagement der Seniorinnen und Senioren ist an unserer Primarschule sehr beliebt und für beide Seiten sehr wertvoll. Die Seniorinnen und Senioren unterstützen und entlasten die Lehrpersonen und teilen dabei ihre grosse Lebenserfahrung mit den Kindern und Lehrpersonen. Die Seniorinnen und Senioren erhalten durch ihr Engagement Respekt und Anerkennung und spüren die Dankbarkeit der Kinder für ihre wertvolle Unterstützung. Auch im nächsten Schuljahr werden wir das Angebot der Pro Senectute nutzen und bei Bedarf weiter ausbauen.

## **GemüseAckerdemie wird Rotenbirben**

In der heutigen Zeit wissen Kinder und Jugendliche immer weniger über die Herkunft ihrer Lebensmittel Bescheid. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, setzen wir an der Primarschule Bonstetten auf das ganzjährige Bildungsprogramm in Zusammenarbeit mit dem Hof Rotenbirben. Dieses Programm, das ehemals unter dem Namen "GemüseAckerdemie" bekannt war, verfolgt das Ziel, die Wertschätzung von Lebensmitteln bei unseren Schülerinnen und Schülern zu steigern. Im Zeitraum von April bis Oktober haben die Kinder die Möglichkeit, im Rahmen des Schulunterrichts auf einer Ackerfläche von 50 bis 100 m<sup>2</sup> bis zu 30 verschiedene Gemüsearten anzubauen. Die praktischen Tätigkeiten wie das Säen, Pflegen und Ernten werden dabei vom Hof Rotenbirben angeleitet und begleitet. Irene Leupi, zuständig für Finanzen und Personal beim Hof Rotenbirben, begleitet die Zusammenarbeit mit der Primarschule Bonstetten und stellt sicher, dass die Ackerflächen und alle erforderlichen Ressourcen zur Verfügung stehen. Während des restlichen Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler in den Lektionen Fachwissen zum praktischen Gemüseanbau sowie den Herausforderungen der globalen Wertschöpfungsketten. Die theoretischen Hintergründe und Materialien werden immer noch von der «GemüseAckerdemie» bereitgestellt. Das Programm kann individuell in den bestehenden Lehrplan von Kindergärten und Primarschulen integriert werden und orientiert sich an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Unser Ziel ist es, jedes Jahr zwei Klassen für die Teilnahme an diesem Bildungsprogramm zu begeistern. Wir möchten das Angebot an unserer Schule weiterhin fördern und noch mehr Klassen dafür gewinnen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Hof Rotenbirben können wir sicherstellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen rund um den Gemüseanbau machen und ein bewusstes Verständnis für die Herkunft und den Wert von Lebensmitteln entwickeln.

## **SchoolApp**

Vor drei Jahren wurde erfolgreich auf allen Stufen die SchoolApp zur Kommunikation mit den Eltern und Erziehungsberechtigten eingeführt. Die SchoolApp hat sich mittlerweile fest im Schulalltag etabliert und unterstützt uns dabei, eine effiziente und zeitgemässe Kommunikation zu gewährleisten. Sie ermöglicht uns eine schnelle und zielgerichtete Interaktion mit den Beteiligten der Schule.

## **Bibliothek**

Für die Bibliothek folgt Ende Jahr ein separater Bericht. Wir danken allen Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz.

## **Arbeitsfelder der Schulleitung**

Im Verlauf des Schuljahres wurden die Lehrpersonen in allen Schulhäusern mehrmals im Rahmen des "Classroom Walkthrough" von beiden Schulleitern kurzzeitig besucht. Im November und Dezember fanden Zwischengespräche und MAB- Gespräch (Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengespräche) mit allen Lehrpersonen statt, um den aktuellen Stand zu erörtern.

Im April und Mai wurden im Rahmen der nBA die Berufsaufträge und Zielvereinbarungen mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vor Ort verhandelt und abgeschlossen.

### **Leitbild und Schulprogramm**

Die Ergebnisse der Schulevaluation wurden weiterverfolgt und haben zur Entwicklung eines neuen Schulprogramms und eines neuen Leitbilds geführt. Zusätzlich haben verschiedene Projektgruppen begonnen, Themen aus dem Schulprogramm und Leitbild zu bearbeiten und Innovationen in die Schule zu bringen. Diese Projektgruppen werden fortgesetzt, um sicherzustellen, dass eine kontinuierliche Weiterentwicklung stattfindet und die Ziele des Schulprogramms erreicht werden können.

### **Personalführung**

Die Führungsprozesse und Zuständigkeiten sind klar definiert und effektiv organisiert. Die Struktur der Schulleitung, die in verschiedene Stufen unterteilt ist und die Betriebsleitung integriert, hat sich in dieser Konstellation als äusserst erfolgreich erwiesen. Die Assistenz spielt eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der Schulleitung in ihren Aufgaben und ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Teams. Die Zusammenarbeit innerhalb der Geschäftsleitung ist sehr gut, da sich die Mitglieder aufgrund ihrer unterschiedlichen beruflichen Hintergründe optimal ergänzen.

### **Zusammenarbeit mit der Schulpflege**

Die Zusammenarbeit mit der Schulpflege wird von der Geschäftsleitung als äusserst unterstützend, wertschätzend und wohlwollend empfunden. Trotz vieler Herausforderungen, die es in verschiedenen Bereichen zu bewältigen galt, konnten diese gemeinsam gemeistert werden. Die Legislaturziele wurden überprüft, und wir sind auf Kurs, sie erfolgreich zu erreichen und umzusetzen.

Die Schulpflege erhält während ihrer Besuchsmorgen in den Schulhäusern einen Einblick in den Unterricht und das Schulleben.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Primarschule Bonstetten betreibt eine informative Website, auf der regelmässig über verschiedene schulische Veranstaltungen und Ereignisse berichtet wird. Im KoBo, dem Informationsblatt der Gemeinde, erscheint zweimal im Jahr ein ausführlicher Bericht. Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Bonstetten das Schul-ABC, das umfassend über alle schulischen Angebote informiert. Darüber hinaus wird zweimal im Jahr ein Semesterbrief erstellt, der die neuesten Informationen zum Ende des Semesters verschickt.

Wir legen grossen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und allen Beteiligten der Schule. Dank der SchoolApp war die Kommunikation effizient und schnell.

### **Schulverwaltung**

Die Schulverwaltung hat im SJ2023/2024 verschiedene Projekte umgesetzt. Darunter der auf unserer Homepage integrierte Online-Schalter, über welchen Dritte vereinfacht Anträge an die Primarschule Bonstetten einreichen können. Intern konnte unter anderem die Digitalisierung der Personaldossier abgeschlossen werden.

Das zweite Semester war geprägt von personellen Engpässen (Mutterschaftsurlaub Mitarbeitende Schulverwaltung, Austritte Schulleitung). Der üblicherweise sehr hohe Standard der Dienstleistungen der Schulverwaltung konnte daher in dieser Zeit leider nicht immer eingehalten werden.

### **Dankeschön**

Am 12.07.2024 endete ein weiteres Schuljahr und wir möchten auf eine ereignisreiche und äusserst intensive Zeit zurückblicken. An dieser Stelle möchten wir unseren aufrichtigen Dank an alle Personen richten, die an unserer Schule beteiligt sind, für ihren herausragenden Einsatz, ihre Hingabe und ihre unermüdliche Arbeit. Der wertvolle Beitrag eines jeden Einzelnen zielt stets auf das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler ab.

Bonstetten, September 2024

sign. Alessandra Orlando, Schulleitung

sign. Gabriela Spindler, Schulverwaltungsleitung